



Berlin, 28. Februar 2018

**PRESEMITTEILUNG**

**Museumsinsel Berlin, Alte Nationalgalerie**

Bodestr. 1-3, 10178 Berlin-Mitte

Öffnungszeiten: Di – So 10 – 18 Uhr, Do 10 – 20 Uhr

**Nationalgalerie erhält bedeutendes Werk Leo von Klenzes  
Sonderpräsentation ab 28. März 2018**

**Pressekonferenz:** Dienstag, 27. März 2018, 10.30 Uhr

Die großzügige Schenkung des Gemäldes „Der Concordia Tempel von Agrigento“ des Münchner Malers Leo von Klenze (1784–1864) ist eine bedeutende Ergänzung der Sammlung der Nationalgalerie. Während sie bereits über einen großen Schatz klassizistischer Werke des Berliner Architekten Karl Friedrich Schinkel verfügt, erweitert diese Schenkung die Sammlung erstmals um ein Werk von dessen Münchner Antagonisten. Klenze übergab das großformatige Gemälde dem Berliner Ägyptologen Karl Richard Lepsius (1810–1884); es war ein Gegengeschenk für das zwölfbändige, von Lepsius von 1849–1859 herausgegebene Tafelwerk „Denkmäler aus Aegypten und Aethiopien“.

Anlässlich der Schenkung zeigt die Alte Nationalgalerie vom **28. März – 15. Juli 2018** die Sonderpräsentation „**Concordia – Kunst und Wissenschaft in Eintracht. Leo von Klenze und Karl Richard Lepsius**“. Sie zeigt in Konzentration auf Klenzes Tempel-Darstellung und Lepsius' Mappenwerk den intensiven Austausch zwischen dem Künstler und dem Wissenschaftler. Die Neuerwerbung wird erstmals nach einer umfangreichen Restaurierung und kunsttechnologischer Untersuchung präsentiert.

Die Kabinettausstellung umfasst neben der Schenkung rund 35 Objekte: Gemälde, Skulpturen, Zeichnungen, Bücher und wissenschaftliche Artefakte – darunter Leihgaben aus dem in der Bayerischen Staatsbibliothek München verwahrten Klenze-Nachlass, Arbeiten aus dem Kupferstichkabinett und dem Ägyptischen Museum der Staatlichen Museen zu Berlin, der Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften sowie der Staatsbibliothek zu Berlin.

Wir laden Sie herzlich zur Pressekonferenz anlässlich der Schenkung und Sonderpräsentation am **Dienstag, dem 27. März 2018, um 10.30 Uhr** in die Alte Nationalgalerie ein.

Es erwarten Sie:

**Michael Eissenhauer**

Generaldirektor der Staatlichen Museen zu Berlin

**Udo Kittelmann**

Direktor der Nationalgalerie – Staatliche Museen zu Berlin

**Ralph Gleis**

Leiter der Alten Nationalgalerie – Staatliche Museen zu Berlin

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Bitte akkreditieren Sie sich **bis Montag, 26. März 2018** per E-Mail an: [presse@smb.spk-berlin.de](mailto:presse@smb.spk-berlin.de).

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

GENERALDIREKTION  
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin

**MECHTILD KRONENBERG**  
REFERATSLEITUNG

**FIONA GEUSS**  
Pressereferentin Nationalgalerie

Telefon: +49 30 3978 34-17  
Telefax: +49 30 3978 34-13

[presse@smb.spk-berlin.de](mailto:presse@smb.spk-berlin.de)  
[www.smb.museum/presse](http://www.smb.museum/presse)